

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE M

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 9

Preise im Ausland

I. Großhandelspreise

Grundstoffe, Teil 1

3. Vierteljahr 1970



Bestellnummer : 310911 - 700313

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Abkürzungen, Maße und Gewichte	3
Schaubilder: Preisentwicklung wichtiger Welthandelsgüter seit 1950	4
1. Indices der Großhandelspreise bzw. der industriellen Erzeugerpreise	8
2. Großhandelspreise	10

Tabellenteil (alphabetisch geordnet)

Baumwollsaat	18	Ölkuchenmehl	22
Baumwollsaatöl	19	Olivenöl	20
Bohnen (getrocknet)	17	Palmkerne	19
Butter	25	Palmkernöl	21
Dari	15	Palmöl	21
Distelkernöl	20	Pfeffer	29
Eier, Hühner-	24	Rapsöl	21
Erbsen (getrocknet)	17	Rapssaat	19
Erdnußkerne	18	Reis	15
Erdnußöl	19	Reiskleie	16
Fisch, See-	26	Rinder, Schlacht-	22
Fischmehl	27	Rindertalg	26
Fischöl	27	Rindfleisch	23
Geflügel, Schlacht	24	Rizinusöl	21
Gerste	14	Rizinussaat	19
Hafer	13	Roggen	12
Hammelfleisch	24	Roggenmehl	16
Hammel, Schlacht-	23	Sago	17
Hirse	15	Schweine, Schlacht-	22
Holzöl	21	Schweinefleisch	23
Kaffee, Roh-	28	Schweineschmalz	26
Kakao, Roh-	28	Senfsaat	19
Kälber, Schlacht-	22	Sesamsaat	19
Kalbfleisch	23	Sojabohnen	19
Kartoffeln, Speise-	16	Sojaöl	21
Käse	26	Sonnenblumensaat	19
Knochen- und Fleischmehl	24	Sonnenblumenöl	21
Kokosöl	20	Sorghum	15
Kopra	18	Speck, Schweine-	24
Leinöl	20	Spermöl	27
Leinsaat	18	Tabak, Roh-	29
Linsen (getrocknet)	17	Tapioka	17
Mais	14	Tee	29
Maiskleie	16	Walöl	27
Maisöl	20	Weizen	12
Manihot	17	Weizenkleie	16
Margarine	26	Weizenmehl	16
Melasse, Futter-	28	Zucker	27
Ölkuchen	21	Zwiebeln	18
3. Index der Großhandelspreise in Japan	30		

Abgeschlossen im November 1970

Erschienen im Januar 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,-

Vorbemerkung

Als Quellen dienen neben amtlichen preisstatistischen Veröffentlichungen die internationale Wirtschaftspresse und Fachveröffentlichungen. Nicht bei allen Waren liegen für eine laufende Berichterstattung verwendbare Preisunterlagen für die wichtigsten Marktorte vor. Um überhaupt ein Bild von der Preisentwicklung zu vermitteln, werden in solchen Fällen sekundäre Märkte mit herangezogen. Die Preisangaben dieser sekundären Märkte sowie die Preisindizes werden den nationalen statistischen Veröffentlichungen entnommen.

Die Reihenfolge der Märkte bzw. der Länder, zu denen die Marktorte gehören, entspricht im wesentlichen der Anordnung der Länder im amtlichen Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik.

Die Monatspreise für "Welthandelsgüter" werden in der Regel aus den zumeist täglichen Notierungen an den internationalen Börsenplätzen als einfaches arithmetisches Mittel errechnet. Sie sind in den Tabellen nicht besonders gekennzeichnet.

Den Preisreihen, die sich aus den Terminnotierungen (erstnotierter Monat bzw. nächste Sicht) einer Warenterminbörsse ergeben, werden in der Regel die offiziellen Schlußkurse für tatsächlich getätigte Abschlüsse in den jeweiligen Vormittagssitzungen zugrunde gelegt.

Preisreihen solcher Märkte, für die Preiserhebungen nur zu Monatsanfang (MA), Monatsmitte (MM) oder Monatsende (ME) durchgeführt bzw. deren Monatszahlen als einfaches arithmetisches Mittel aus wöchentlichen Stichtagen (Dw) berechnet werden, sind durch entsprechende Abkürzungen kenntlich gemacht.

Die monatlichen Preisangaben für die Bundesrepublik Deutschland beziehen sich in der Regel auf Preise aus Erhebungen zum 21. des jeweiligen Monats. In einigen Fällen wird auch das Mittel aus täglichen oder wöchentlichen Notierungen gebildet (z.B. bei Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, Kartoffeln, Ochsen, Kälbern, Schweinen, Geflügel und Eiern). Bis Ende 1967 war die Umsatzsteuer in den Preisen einbegriffen. Ab Januar 1968 verstehen sich die Preisangaben ohne Umsatz-(Mehrwert-) Steuer.-

Die Jahrespreise (D) sind das einfache arithmetische Mittel der zwölf Monatspreise (sog. Zwölftmonatsmittel).

Die für eine bestimmte Warenart aufgeführten absoluten Preise sind von Land zu Land nicht immer voll vergleichbar. Trotz gleichlautender Bezeichnungen können Unterschiede vorhanden sein: in der Warenqualität, in den Handelsbedingungen, in der Berechnungsmethode und - nicht zuletzt - in der Abgrenzung des Warenbegriffs selbst.

Abkürzungen, Maße und Gewichte

c&f	= Kosten und Fracht inbegriffen	FVPr.	= Fabrikverkaufspreis
cif	= Kosten, Versicherung, Fracht inbegriffen	VPr.	= Verkaufspreis
fas	= frei Längsseite des Schiffes	A.O.	= Afrique occidentale
fob	= frei an Bord	I.W.A.	= Internationales Weizenübereinkommen
fot	= frei Fahrzeug	I.S.C.	= International Sugar Council
faq	= fair average quality	I.C.O.	= International Coffee Organization
fr.	= frei, franko	Pt.	= Fort
loco, spot	= sofort verfügbare Ware	F.M.	= fair merchantable
Erz.	= Erzeuger	H.A.D.	= hot air dried
Idg.	= Ladung	Pol.	= Polarisation
Lfg.	= Lieferung	B.A.	= Buenos Aires
Kl.	= Gütekasse, Sorte oder ggf. Type	N.Y.	= New York
Stat.	= Station	kan.	= kanadisch
F.M.C.	= Fatstock Marketing Corporation	nom.	= nominell
DM	= Deutsche Mark	T.Sh	= Tansania Shilling
bfr	= Belgischer Franc	\$A	= Australischer Dollar
dkr	= Dänische Krone	M\$	= Malaysischer Dollar
FF	= Französischer Franc	1 lb (Pound)	= 453,59237 g
hfl	= Holländischer Gulden	1 cwt (UK 112 lbs)	= 50,802 kg
nkr	= Norwegische Krone	1 cwt (USA 100 lbs)	= 45,359 kg
sfr	= Schweizer Franken	1 picul (133,3 lbs)	= 60,4774 kg
skr	= Schwedische Krone	1 bushel Weizen (60 lbs)	= 27,216 kg
£	= Pfund Sterling	1 bushel Roggen (56 lbs)	= 25,401 kg
s	= Shilling	1 bushel Gerste (48 lbs)	= 21,772 kg
d	= Pence	1 bushel Hafer (Kan.: 34 lbs)	= 15,422 kg
\$	= US-Dollar	1 bushel Hafer (USA: 32 lbs)	= 14,515 kg
kan.-\$	= Kanadischer Dollar	1 bushel Mais (56 lbs)	= 25,401 kg
		1 bushel Leinsaat (56 lbs)	= 25,401 kg

Zeichenerklärung

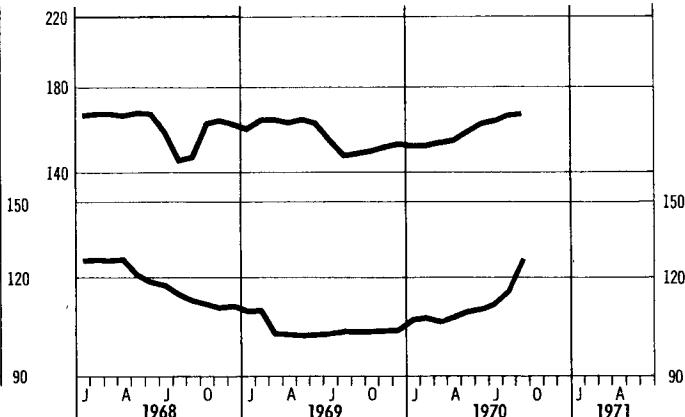
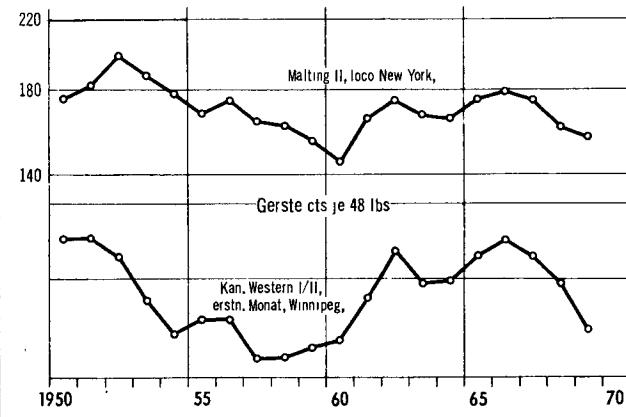
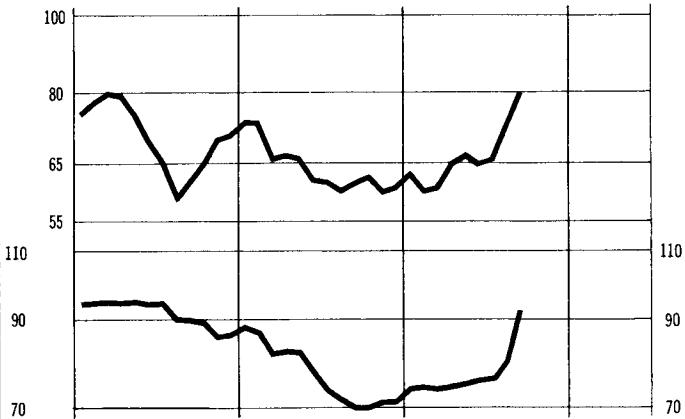
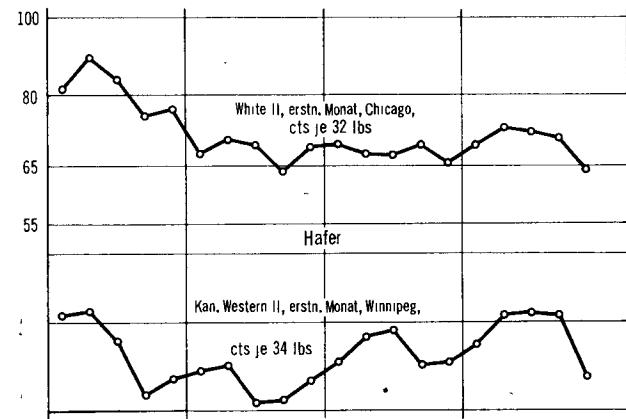
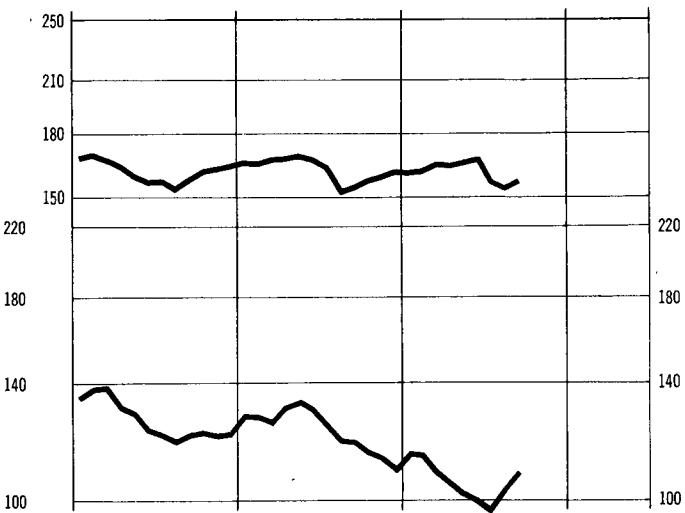
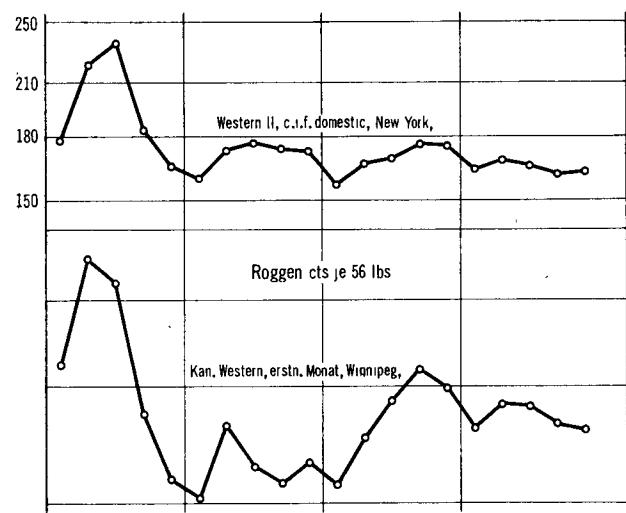
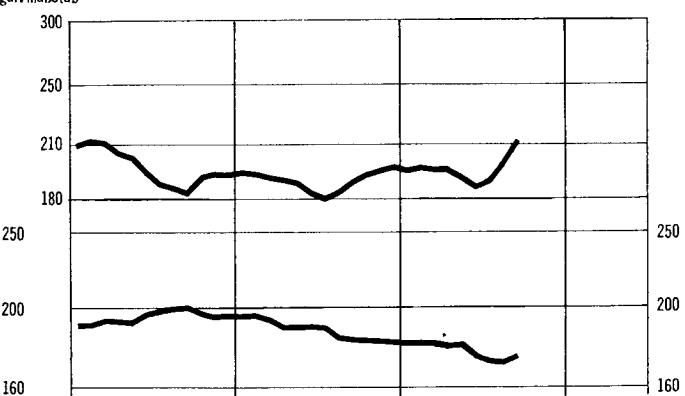
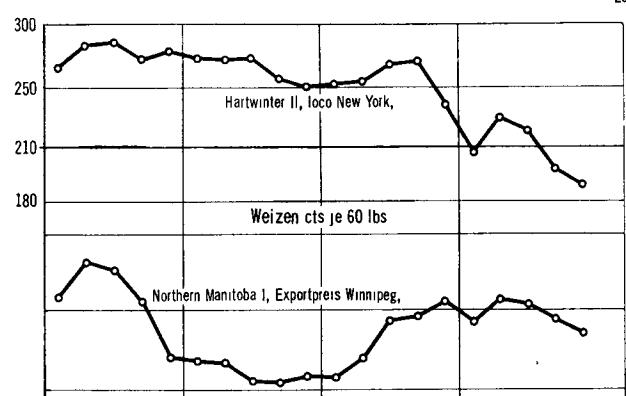
- = keine Notierung
- . = keine Preisunterlagen vorhanden
- ... = Preisangaben fallen später an

- a) = Durchschnitt aus weniger als 12 Monatspreisen errechnet
- b) = Preise zum Jahresende
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

PREISENTWICKLUNG WICHTIGER WELTHANDELGÜTER SEIT 1950

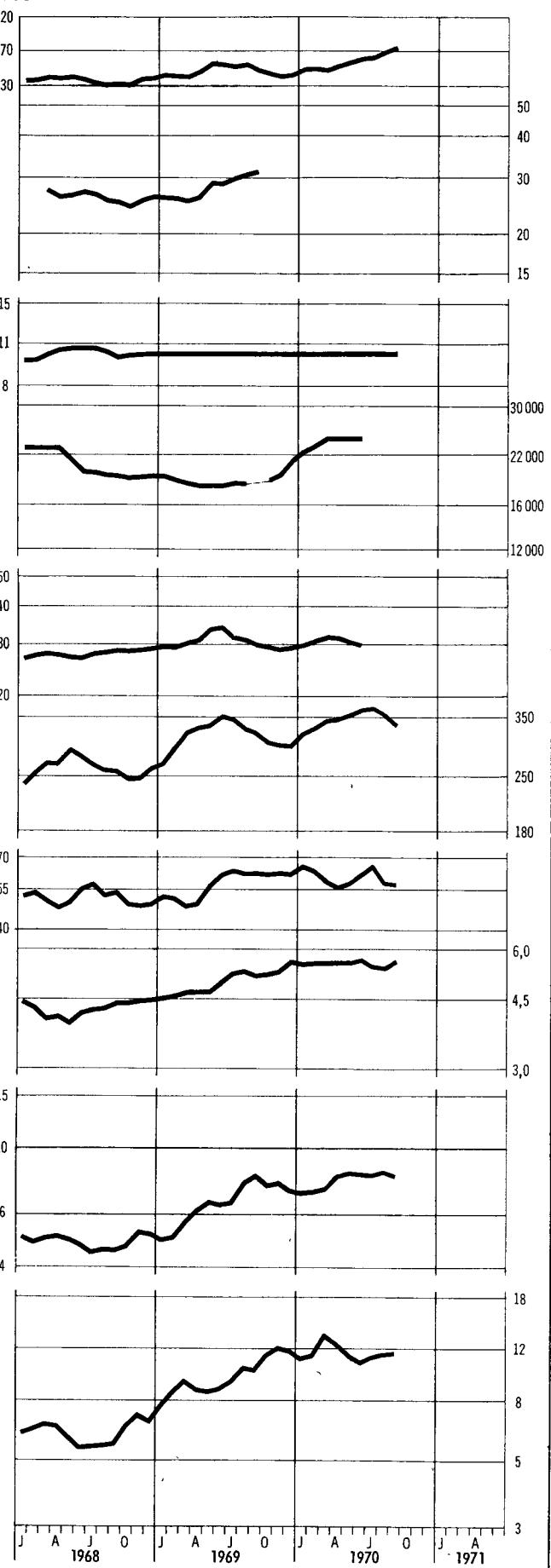
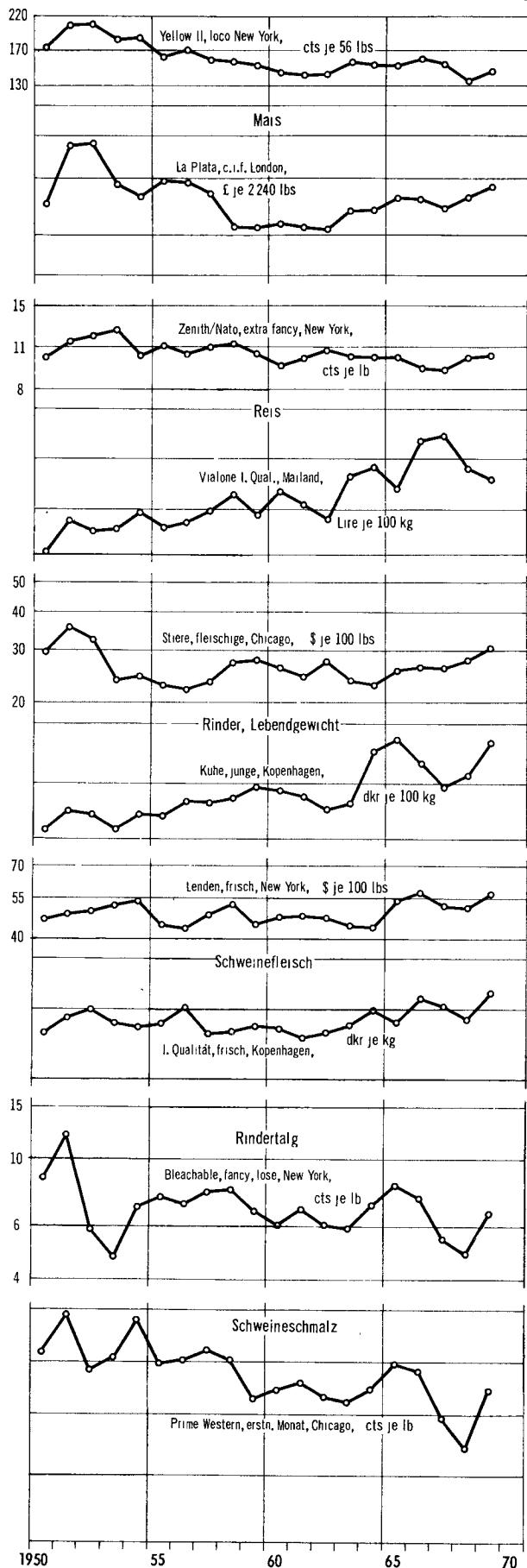
Originalpreise

Logar. Maßstab



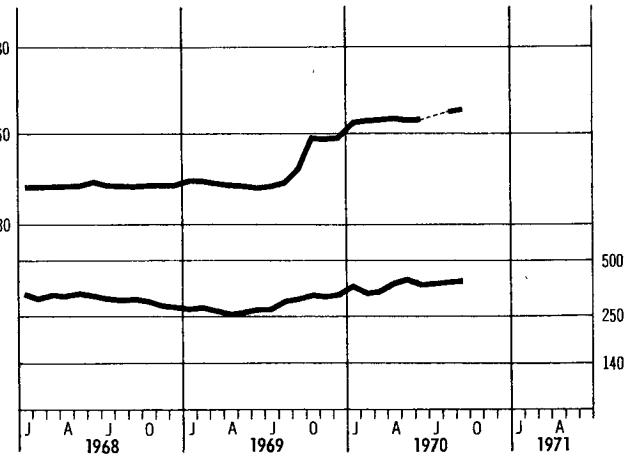
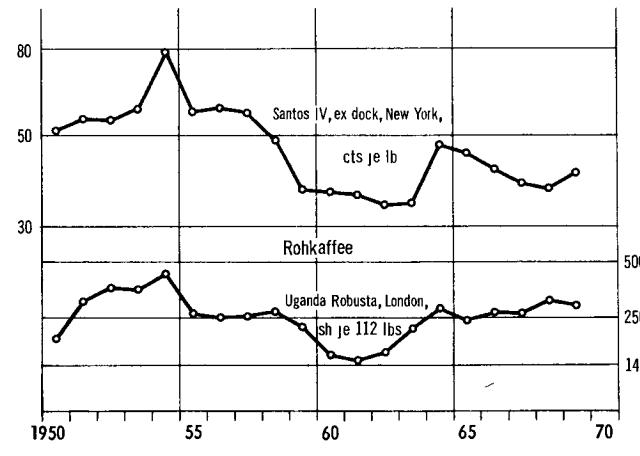
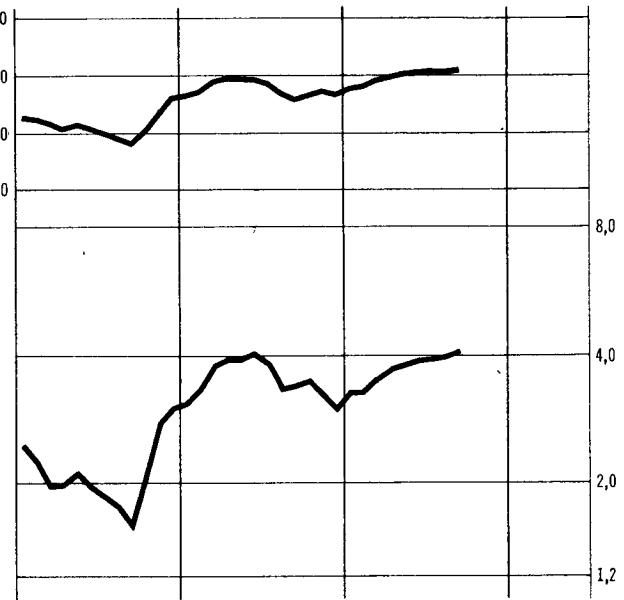
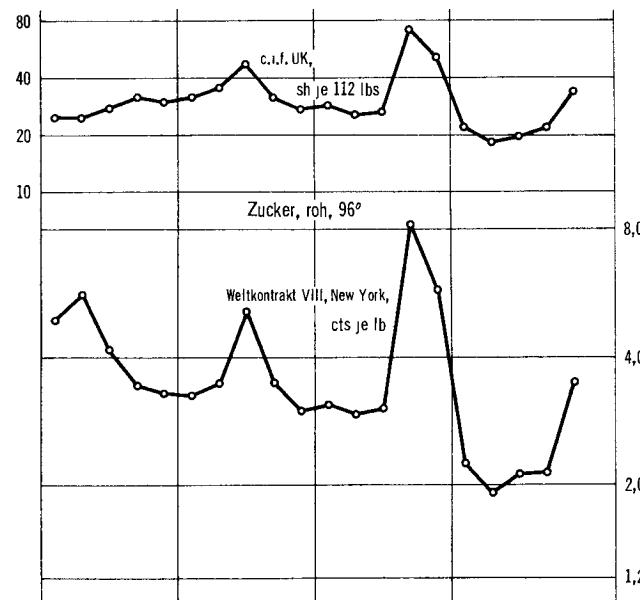
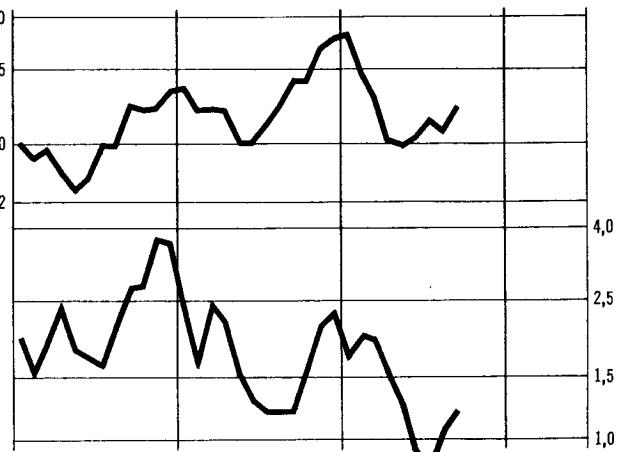
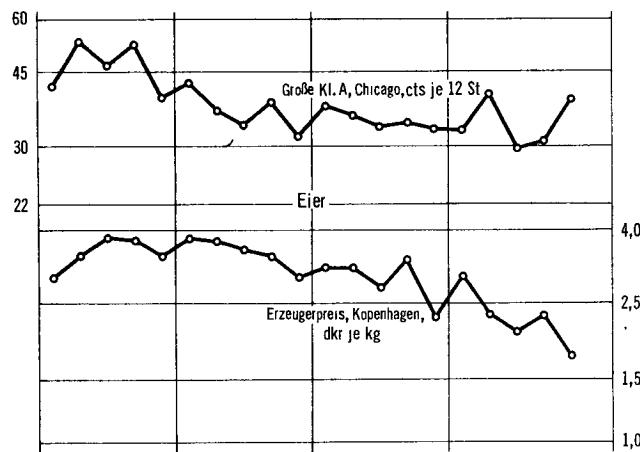
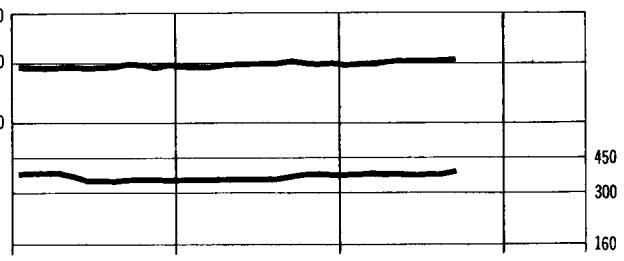
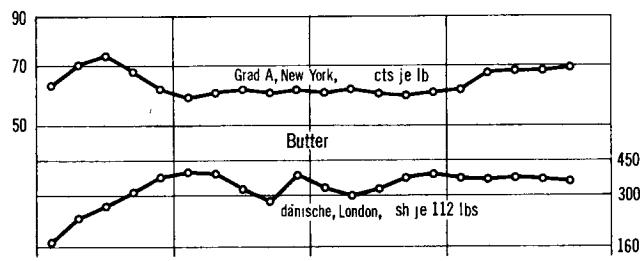
PREISENTWICKLUNG WICHTIGER WELTHANDELGÜTER SEIT 1950

Originalpreise
Logar. Maßstab



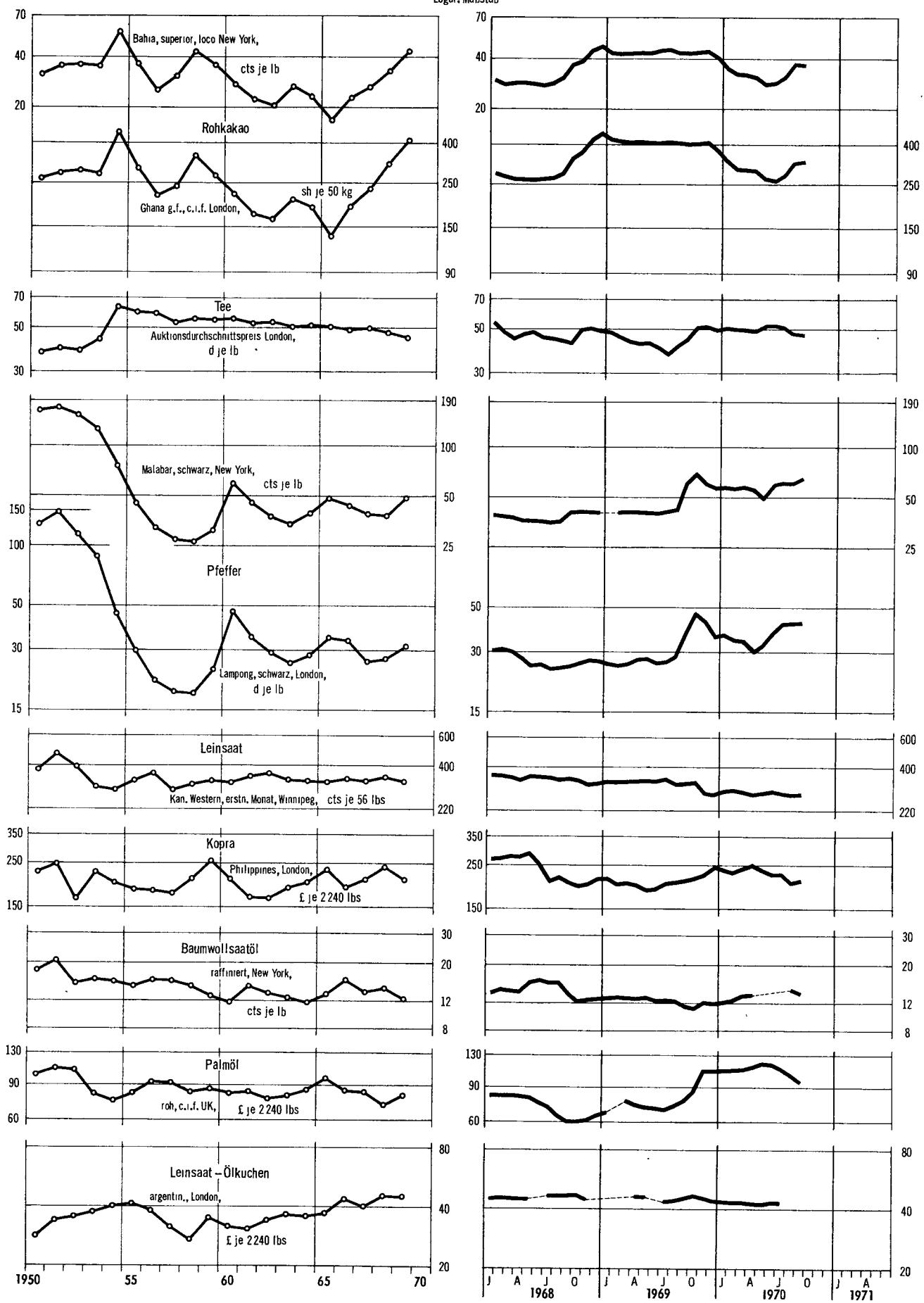
PREISENTWICKLUNG WICHTIGER WELTHANDELSGÜTER SEIT 1950

Originalpreise
Logar. Maßstab



PREISENTWICKLUNG WICHTIGER WELTHANDELSGÜTER SEIT 1950

Originalpreise
Logar. Maßstab



2. Großhandelspreise

Erläuterungen bzw. Anmerkungen

Getreide

1. Weizen: Die Exportpreise im Rahmen des "Internationalen Weizen-Übereinkommens" (I.W.A.) von 1967 beziehen sich auf Lieferungen fob amerikanische Golfhäfen. Die Basisqualität ist amerikanischer Weizen der Sorte Hard Red Winter Nr. 2. Der Mindestpreis für die Basisqualität beträgt 1,73 US-\$, für kanadischen Manitoba Nr. 1 1,955, für argentinischen Plata 1,73, für australischen FAQ 1,68 und für EWG-Standardweizen 1,50 US-\$ je Bushel. Die Höchstpreise liegen jeweils um 40 US-Cents je Bushel über den festgesetzten Mindestpreisen. Bei Verladungen in anderen Häfen werden Ab- bzw. Zuschläge von bzw. auf die jeweiligen Weizenpreise berechnet. Das Übereinkommen hat eine Laufzeit von 3 Jahren (ab Juli 1967). Für die Zeit vom August 1962 bis Juni 1967 legte das frühere Übereinkommen einen Höchstpreis von 202,50 und einen Mindestpreis von 162,50 US-Cents je Bushel für die Basisqualität kanadischer Northern Manitoba Nr. 1, ab Lager Fort William/Port Arthur, fest. -
2. Frankreich: Weizen, Gerste und Mais: Von Januar bis Juli 1962 Verkaufspreis (Prix de rétrocession) ab Lagerhaus ÖNIC (Office interprofessionnel des céréales). Ab 1. August 1962 gewogener Durchschnitt der in der letzten Monatswoche in 25 ausgewählten Départements festgestellten Preise. Ab 1. 7. 1963 gewogener Durchschnitt der in der Mitte des Monats festgestellten Preise in 30 ausgewählten Départements. -
3. Großbritannien: Die Preise für einheimisches Getreide "Gazette average" stellen Wochendurchschnittserlöse aus Getreideverkäufen in 172 Städten dar, die vom Landwirtschaftsministerium veröffentlicht werden. -
4. Vereinigte Staaten: Terminnotierungen des Chicago Board of Trade. Lieferung in lizenziertem Lagerhaus in Chicago. Kontrakteinheit: 5 000 Bushel bzw. bei Job-Kontrakt: 1 000 Bushel (bei Hafer: 2 000 Bushel). -
5. Kanada: Terminnotierungen der Winnipeg Grain Exchange, Lieferung "in store" Fort William oder Port Arthur (Ontario). Kontrakteinheit bei Board-Lot: 5 000 Bushel bzw. bei Job-Lot: 1 000 Bushel oder ein Vielfaches davon. Die Gerstenpreise gelten für sechs- und zweizeilige Sorten. -
6. Großbritannien: Gerste: London: Terminnotierungen der London Corn Trade Association für inländische Ware, ab Lagerhaus. Bis einschließlich Mai 1965 beziehen sich die Preise auf Plata-, kanadische und australische sowie eine Anzahl anderer Herkünfte auf cif-Basis. Die Kontrakteinheit ist 100 lts (= 224 000 lbs). -
Liverpool: Terminnotierungen der Liverpool Corn Trade Association für inländische und kanadische Gerste, ab Lagerhaus Liverpool oder Birkenhead. Bis 15. Oktober 1967 beziehen sich die Preise auf kanadische Futtergerste Nr. 1 und 2, australische Chevalier Nr. 4, westaustral. Cape- und auf eine Anzahl weiterer Herkünfte auf cif-Basis. -
7. Vereinigte Staaten: Reis: 1962 Arkansas Perlreis, ex dock.

Hack- und Hülsenfrüchte

8. Italien: Kartoffeln: 1962 Sorte Majestich. -
9. Großbritannien: Kartoffeln: 1962 Landesmittel für späte Sorten, gebildet aus den Marktpreisen in den Städten Birmingham, Bristol, Cardiff, Leeds, Liverpool, London (Covent Garden), Manchester, Newcastle und Nottingham.

Olsaaten und Erzeugnisse der Ölmühlen

10. Frankreich: Erdnußkerne: Bis Ende 1967 Rufisque, Kontraktpreis. -
11. Großbritannien: Kopra, Straits und Mozambique: Loco-Preise des Kontrakts Nr. 2 (in Säcken), festgesetzt von der London Copra Association. Diese Preise gelten für alle Häfen in Großbritannien, ferner für Antwerpen, Rotterdam, Hamburg, Bremen, für skandinavische und italienische Häfen sowie für Marseille. 1962 cif-Preise. - Äthiopische Sesamsaat: Bis Ende 1965 ostafrikanische (Herkünfte Kenia, Uganda, Tansania). -
12. Kanada: Leinsaat: Terminnotierungen der Winnipeg Grain Exchange; Kontrakteinheit: 1 000 Bushel à 56 lbs, Lieferung ab registriertem Lagerhaus in Winnipeg oder "in store" Fort William bzw. Port Arthur (Ontario). -
13. Vereinigte Staaten: Sojabohnen: Terminnotierungen des Chicago Board of Trade; Kontrakteinheit: 5 000 Bushel bzw. bei Job-Kontrakt: 1 000 Bushel à 60 lbs, Lieferung ab Lagerhaus Chicago. -
14. Frankreich: Erdnußöl: Ab Januar 1968 verstehen sich die Preise abzüglich der Abgaben an die ölverarbeitende Industrie. -
15. Großbritannien: Kokosöl: 1962 Straits, 3 1/2 % freie Fettsäure. - Rizinusöl: 1962 indisches, Qualität First, vom 1. 1. 1965 bis 31. 1. 1967 brasilian. BSS. -
16. Niederlande: Leinöl: 1962 erstnotierter Monat der Terminbörse. - Palmöl: Bis Ende 1966 Sumatra roh, ab Lager Amsterdam. -
17. Großbritannien: Sojaöl: Der Terminkontrakt der Londoner Produktenbörse bezieht sich auf garantiert ungebleichtes Sojaöl, gepresst aus gelben Sojabohnen aus Kanada, den EWG-Ländern, den Vereinigten Staaten sowie aus Israel. Lieferung ab lizenzierten Tanks in Rotterdam, Kontrakteinheit = 20 lts (44 800 lbs). - Sonnenblumenöl: Der Terminkontrakt der Londoner Produktenbörse bezieht sich auf rohes Sonnenblumenöl gleicher, handelsüblicher Qualität folgender Herkünfte: Argentinien, EWG-Länder, DDR, Bulgarien, ČSSR, Ungarn, Rumänien, UdSSR und Jugoslawien. Lieferung ab lizenzierten Tanks, unter Zollverschluß, in Rotterdam; Kontrakteinheit = 20 lts (44 800 lbs). -

2. Großhandelspreise

Erläuterungen bzw. Anmerkungen

18. Vereinigte Staaten: Baumwollsaa- und Sojabohnen-Ölkuchenmehl: 1962 Terminnotierungen des Board of Trade in Memphis. -

Schlachtvieh und Fleisch

19. Großbritannien: Rinder: Die Preise beziehen sich auf die vom Landwirtschaftsministerium wochenweise festgestellten Auktionspreise auf 64 wichtigen Märkten für staatlich inspizierte Tiere mit einem Mindestgewicht von 7 cwt. 1962 Richtpreis der F.M.C. -
20. Bundesrepublik Deutschland: Kälber: Bis Ende 1966 Klasse B. -
21. Schweden: Die Jahrespreise für Fleisch stellen das gewogene arithmetische Mittel aus Monatspreisen (Zwölfmonatsmittel) dar und werden aus den Abrechnungspreisen der Großschlächtereien in Svealand und Götaland ermittelt. -
22. Frankreich: Schweinefleisch: Die Qualität "belle coupe" bezieht sich auf ganze Tiere mit einem Schlachtgewicht von 60 bis 77 kg; die Speckdicke darf 35 mm nicht überschreiten. -
23. Niederlande: Schweinefleisch: 1962 von der Qualität "Baconvarkens". -
24. Großbritannien: Schweinefleisch: Die Qualität "Guarantees" bezieht sich auf Schweine mit 110 bis 210 lbs Lebendgewicht. - Argentinisches Rindfleisch: Ab November 1969 beziehen sich die Preise auf Fleisch ohne Knochen. -

Erzeugnisse tierischen Ursprungs

25. Großbritannien: Eier: Die Durchschnittspreise wurden aus den Klassen "Standard" und "Large" errechnet. -
26. Dänemark: Eier: Erzeugernotierung bei Abgabe an die dänische Eierexportgenossenschaft, festgesetzt unter Berücksichtigung der beim Export und auf dem Binnenmarkt erzielten Preise. Jahres- und Monatspreise stellen die nach den abgelieferten Mengen gewogenen Durchschnittspreise dar. In den Preisen sind die sog. Abrechnungszuschläge sowie die Abgaben für die staatliche Getreidekasse nicht enthalten. -
27. Bundesrepublik Deutschland: Butter und Margarine: Bis Ende 1965 nur für Hamburg geltende Preise. -
28. Belgien: Butter: Preise der "Commission des Mercuriales de beurre" des Landwirtschaftsministeriums. 1962 Erzeugerpreise. -
29. Dänemark: Butter: Abrechnungspreise der Molkereien einschl. der Abrechnungszuschläge. Die Jahres- und Monatspreise stellen nach der Buttererzeugung gewogene Durchschnittspreise dar. -
30. Vereinigte Staaten: Kindertalg: 1962 extra fancy, fob New York. - Schweineschmalz: 1962 Terminnotierungen des Chicago Board of Trade für "Prime Steam" oder "Dry Rendered", hergestellt aus Speck von inspizierten Schweinen, bei Lieferung ab regulärem Lagerhaus in Chicago. Kontrakteinheit: 40 000 lbs netto in Fässern oder Dosen. -
31. Großbritannien: Herringsöl: Bis einschl. Februar 1965 verschiedene Herkünfte, ab Werk Liverpool. -
32. Niederlande: Fischmehl: Bis einschl. August 1968 69 % Protein. -
33. Frankreich: Weißzucker: Terminnotierungen der Pariser Produktenbörse. Andienungshäfen für Paris sind alle wichtigen westeuropäischen Häfen. Kontrakteinheit: 50 000 kg, abgepackt in Jute- oder Baumwollsäcken zu 50 bis 100 kg, Notierungen auf fob-Basis. -
34. Vereinigte Staaten: Die Rohzuckerpreise des Kontraktes Nr. VIII (sog. Weltkontrakt) der New Yorker Kaffee- und Zuckerbörsen verstehen sich für Zentrifugalrohrzucker mit durchschnittlich 96° Polarisation, für den Verbrauch in allen Ländern (außer den USA) bestimmt. Der Kontrakt sieht die Lieferung von Zucker vor, der in Australien, Brasilien, der Dominikanischen Republik, Westindien, den Franz. Antillen, Haiti, Mauritius, Mexiko, Peru, den Philippinen, Réunion und Taiwan erzeugt wurde. Kolumbianischer, ekuadorianischer und kubanischer Zucker können ggf. als andienungsfähig erklärt werden. Die Lieferbasis ist fob und gestaut in vom Empfänger gestellten Schiff oder ab Hafenlagerhaus. Kontrakteinheit: 50 lts (112 000 lbs) Handelsgewicht in neuen Säcken von nicht weniger als 130 lbs und nicht mehr als 260 lbs. Der International Sugar Council (ISC)-Preis für Rohzucker stellt ab Januar 1969 das einfache arithmetische Mittel aus den New Yorker loco-Notierungen des Weltkontraktes Nr. VIII und der Londoner Preise cif UK dar, berechnet auf der Basis fob and stowed karibischer Hafen, lose. Bis Ende 1968 bezog sich der ISC-Preis auf die Basis fas kubanischer Hafen, in Säcken. -
35. Großbritannien: Der Rohkaffee des Terminkontraktes an der Londoner Börse basiert auf der Sorte Uganda Robusta C.T.M.A.L. Standard Nr. 2, ungewaschen und ohne Fehler, andienbar unter Zollverschluß oder verzollt ab lizenziertem Kai bzw. Lagerhaus in London. Kontrakteinheit: 5 lts (11 200 lbs). -
36. Vereinigte Staaten: Rohkaffee: Weltmarktpreise der Internationalen Kaffee-Organisation (I.C.O.): Indikator-Preise für die Durchführung des Internationalen Kaffee-Übereinkommens in US-Cents je lb auf der Basis ex dock New York. Selektive Exportquotenänderungen treten in Kraft, falls die Indikator-Preise an 15 aufeinanderfolgenden Tagen über oder unter den jeweiligen vom Internationalen Kaffeerat festgesetzten Preisgrenzen liegen (derzeitige Höchstpreise in US-Cents je lb: Columbia Mild Arabicas 43,25, unwashed Arabicas 39,25, Robustas 34,50). -
37. Frankreich: Der Terminkontrakt für Rohkakao der Pariser Börse bezieht sich auf die Qualität "good fermented" der Haupternte folgender Länder: Elfenbeinküste, Kamerun, Togo, Kongo und Gabun. Der Kakao ist lieferbar in lizenzierten Lagern in Frankreich und im Ausland. Kontrakteinheit: 10 t.

2. Großhandelspreise

Jahr Monat	Zwiebeln			Baumwollsaat			Erdnußkerne			
	Italien Mailand	Spanien	Ver. Staaten	Großbritannien London	Ver. Staaten	Argentinien Buenos Aires	Frankreich Marseille	Niederlande Rotterdam	Großbritannien London	
	frei Stat. Mailand o. Verpackung	Großhandels- preis	geln., rund US-Nr. 1 loco	sudanesisch Gezira	Landesmittel	Resisténcia - Chaco - Erzeugerpreis frei Waggon	kamerunisch/ dahomeisch 49 % Öl lose cif	versch. Herkünfte Offertenpreis cif	sudanesisch 3 % cif Kontinent	
	Lire kg	Pesetas kg	\$ 50 lbs	& s d 2 240 lbs	\$ 2 000 lbs	Neue Pesos 1 000 kg	FF 1 000 kg	hfl 100 kg	£ s d 1 000 kg	
Dw	MM	Dw	Dw	MM	Dw	Dw	Dw	Dw	Dw	
1962 D 1965 D 1966 D 1967 D 1968 D 1969 D 1970 D	71,12) 71,66 54,43 51,50) 56,58) 64,24 123,50	3,06 5,37 4,08 4,28 3,64 4,48	2,70 2,45 3,02 3,00 3,23 2,56	32. 5. 0 37. 9. 3) -	48,9) 47,1) 58,6) 58,0) 55,5) 43,9)	31,37) 70,74) 66,18) 78,92 95,37 116,01	105,00 105,00 105,00 105,00 80,19 102,85)	73,99 67,59 64,16 62, 2. 4 59,72 74,56	58,18, 0 66, 3. 4) 62, 2. 4 66,16,11) 84, 2.11)	
1969 Okt. Nov. Dez.	71,88 90,80 107,38	3,92 4,24 4,87	2,66 3,21 3,17	38. 0. 0 38. 0. 0 38. 0. 0	40,2 42,3 44,2	129,87 124,47 120,00	104,50 109,25 108,69	70,69 72,79 72,31	80. 9. 0 82,10. 6 83,14. 6	
1970 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept.	126,88 176,60 182,50 87,55 64,00 69,63 70,38 65,63	1,92 8,46 8,88 7,37	3,41 3,89 3,52 2,95	38. 0. 0 38. 0. 0 38. 0. 0 -	46,5 47,0 47,1 -	120,00 120,00 113,35 110,07 109,00 109,82	117,75 117,25 118,50 119,60 125,50 125,75 129,00 116,25	77,31 77,39 77,31 79,11 81,97 81,46 86,37 78,36	85. 0. 0 89. 8. 7 88. 0. 0 91,11. 7 90. 4. 2 88,19. 2 88,15. 7 88,12. 8	
Erdnußkerne										
Jahr Monat	Erdnußkerne					Kopra				
	Großbritannien London	Schweiz	Vereinigte Staaten Norfolk	Indien Bombay	Frankreich Marseille	Niederlande Rotterdam	Großbritannien London			
	nigerianisch	Mengen v. 500 t in Sacken frei Grenze	spanisch Nr. 1 cif Kontinent	Bold ready Landesmittel Erzeugerpreis fob Verschiffspkt.	Neue Hebriden	philippinisch	Straits F.M. Kontrakt Nº. 2 11)	cif Offertenpreis cif	Loco	philippinisch cif Kontinent
	£ s d 2 240 lbs	sfrs 100 kg	Cents je lb	Rupien 100 kg	FF 100 kg	hfl 100 kg	£ s d 2 240 lbs	£ s d 2 240 lbs	£ s d 2 240 lbs	\$
1962 D 1965 D 1966 D 1967 D 1968 D 1969 D 1970 D	61,19. 6 74,19. 1 67,14. 6 65,19. 2 70, 6. 1 87,10.10	97,67 113,13 111,48) 112,50) 110,92 130,00	11,35) 11,42) 11,42) 11,41) 11,70) 12,10)	18,38 20,19 19,27 19,11 21,62 27,69	90,8 131,3 134,1 177,2 142,0 198,0	81,4) 109,7 89,2 92,8 83,28 73,40	60. 2. 9 83, 9. 6 66, 4. 5 75, 1. 10 98, 3. 1 84,19. 5	166,89 230,35 188,03 205,44 237,06 205,26		
1969 Okt. Nov. Dez.	85,10.11 85, 5. 0 84. 7. 6	124,00 130,00 130,00	12,40 12,50 12,50	21,50 21,75 21,75	172,0 180,0 196,0	112,8 120,5 132,9	74,94 80,06 88,25	87,14. 6 91,13. 0 98,10. 0	210,98 222,90 246,83	
1970 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept.	90, 8. 11 91,10. 4 90,12. 2 93. 1. 2 95,17. 8 95, 7. 6 96, 1. 2 101,12. 6 97,10. 0	137,00 137,00 134,00 140,00 147,00 140,00 141,00 144,00 142,00	12,10 12,10 12,20 22,25 22,25 -	21,88 22,12 22,25 22,25	208,0 216,0	124,8 120,5 125,0 128,5 119,1 114,8 116,8 108,2 107,6	84,21 81,49 87,52 87,33 85,23 78,56 77,99 72,50 73,58	92, 0. 0 93,17. 2 100,15. 0 101, 2. 6 94, 8. 9 91,11. 8 92, 7. 6 82, 1. 6 86,12.11	235,33 228,45 244,46 250,00 235,84 220,70 222,13 201,85 205,07	
Kopra										
Jahr Monat	Kopra					Leinsaat				
	Großbritannien London	Ver. Staaten New York	Philippinen Manila	Frankreich	Belgien	Großbritannien London	Vereinigte Staaten Minneapolis	Kanada Winnipeg		
	Mozambique F.M. Kontrakt Nº. 2 11) Loco	philippinisch cif Pazifikküste	Resedaca fob	versch. Herkünfte importiert 30 % Ölgehalt frei Fahrzeug	Erzeugerpreis	Kanadisch I cif Terminlieferung	Landesmittel Erzeugerpreis	US-Standard I Loco	Lieferung Ft. William 12)	
	Escudos 1 000 kg	£ s d 2 000 lbs	Pesos 1 000 kg	FF 100 kg	bfrs 100 kg	£ s d 2 240 lbs	Cents je 56 lbs	kan. Cents 56 lbs		
1962 D 1965 D 1966 D 1967 D 1968 D 1969 D 1970 D	4 856 6 597 2 317 5 789 6 682 5 986	154,35 202,29 168,68 182,48 206,46 182,58	473,1 642,5 555,7 630,7 762,0 675,7	74,00 69,00 65,17 62,00 69,00 69,74)	647,80 603,62 593,75 616,29 708,27 688,70	53,17. 3 48, 5. 4 46, 9. 0 50, 7. 0 60, 8. 9 56,15. 9	301,0 202,1 285,4 289,3 287,2 273,1	330,14 309,66 313,63 317,94 311,89 299,98	359,07 316,10 331,51 322,82 340,03 316,55	
1969 Okt. Nov. Dez.	6 172 6 440 6 900	184,67 199,95 225,02	696,0 769,0 769,0	75,50 73,50 75,50	677,50 680,00 647,00	57, 2. 9 54,12. 0 52, 9. 6	264,0 261,0 264,0	290,70 288,43 290,81	322,85 282,31 276,11	
1970 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept.	6 440 6 521 7 000 6 938 6 409 6 250 6 328 5 779 5 886	219,05 204,25 -	838,8	71,00 74,00 68,00 69,00 67,50 68,00 69,50 70,20 70,00	648,33 646,25 633,00 602,50 590,00 586,25 595,00 610,00 55. 0. 0	53, 2. 4 53,10. 0 52, 2. 9 52, 2. 1 52,15. 5 53,18,10 53,15. 3 54, 8. 10 55. 0. 0	264,0 262,0 264,0 262,0 266,0 259,0 256,0 246,0 236,0	292,95 288,65 291,77 287,28 287,71 287,48 289,39 288,91 272,24	289,35 290,13 287,28 277,64 278,13 282,90 279,45 271,80 272,24	

2. Großhandelspreise

Jahr Monat	Palmkerndl			Palmöl			Rapsol			
	Frankreich Marseille	Belgien Antwerpen	Großbritannien London Area	Niederlande Rotterdam	Großbritannien London	Ver. Staaten New York	Großbritannien Hull Area		Ver. Staaten New York	
	3 % freie Fettsäure	kongolesisch	roh	verschiedene Herkünfte Offerten- preis 16) cif	malaysisch 5 % freie Fettsäure	geklärt in Tanks fot	roh lose netto ab Mühle	raffiniert	raffiniert denaturiert	
	ab Werk	in Fässern cif	nettö, lose ab Mühle	hfl 100 kg	£ s d 2 240 lbs	Cents lb	oder ab Tank		in Tanks	
	FF kg	bfrs kg	£ s d 2 240 lbs	hfl 100 kg	£ s d 2 240 lbs	Cents lb	£ s d je 2 240 lbs	£ s d 2 240 lbs	Cents lb	
Dw	Dw	Dw								
1962 D 1965 D 1966 D 1967 D 1968 D 1969 D 1970 D	1,36 1,71 a) 1,46 1,50 1,80 1,70 1,70	11,38 129. 5. 11 108. 2. 6 114. 11. 3 161. 11. 3 131. 13. 10	92.10. 4 129. 5. 11 108. 2. 6 114. 11. 3 161. 11. 3 131. 13. 10	78,50 98.19.11 85.42 80.09 58,44 68,10	78. 7. 1 13,37 12,66 11,06 71. 5. 1 a) 79.12.1 a)	11,63 109.13. 3 105.10.10 111. 6. 9 12,09 11,29	110. 4. 6 124.10.11 120.11. 8 111. 6. 9 88. 5. 5 101. 9.10	125. 0. 7 124.10.11 120.11. 8 111. 6. 9 104. 1. 7 116. 9. 2	14,57 15,37 15,40 15,24 14,50 13,75	
1969 Okt. Nov. Dez.	1,75 1,91 2,07	14,70 16,15 16,45	133. 0. 0 140.15. 0 152.16. 0	76,33 93,95 94,76	86.10. 0 108. 0. 0 108. 0. 0	11,25 11,25 11,25	113. 0. 0 135. 0. 0 137.10. 0	128. 0. 0 150. 0. 0 152.10. 0	13,75 13,75 13,75	
1970 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept.	1,99 1,96 2,03 2,04 1,96 1,88 1,89 1,85 1,79	16,29 16,15 16,55 17,06 16,68 16,14 153.15. 0 152.15. 0 150. 4. 0	155. 0. 0 151. 5. 0 153. 0. 0 160.10. 0 162. 0. 0 154. 0. 0 98,35 152.15. 0 150. 4. 0	93,85 92,37 95,43 97,88 101,28 98,35 90,64 82,48 80,21	108. 2. 4 108.10. 0 109.12. 6 113. 7. 4 118. 0. 0 117. 3. 8 111. 9. 7 103. 1. 0 95.10. 0	11,25 11,25 13,25 13,25 14,09 14,13 14,13 14,13 148. 0. 0	145. 0. 0 145. 0. 0 150. 0. 0 153.15. 0 160. 0. 0 160. 0. 0 160. 0. 0 160. 0. 0 148. 0. 0	160. 0. 0 160. 0. 0 165. 0. 0 166.13. 4 175. 0. 0 175. 0. 0 175. 0. 0 175. 0. 0 165. 0. 0	13,75 13,75 13,75 13,75 13,75 13,75 13,75 13,75 13,75	
Dw	Dw	Dw								
Rizinusöl (technisch)							Sojaöl		Sonnenblumenöl	
Jahr Monat	Frankreich Marseille	Italien Mailand	Großbritannien London	Ver. Staaten New York	Großbritannien London	Vereinigte Staaten New York Chicago	Niederlande Rotterdam	Großbritannien London		
	1. Pressung ab Werk	halbraffiniert lose frei Stat. Mailand	brasiliisch Nr. 1 15) cif	III. Sorte in Tanke	verschiedene Herkünfte 20 lts-Kontrakt erstnotierter Monat 17)	roh in Tankwagen fob Decatur	erstnotierter Monat	verschiedene Herkünfte 20 lts- Kontrakt erstnotierter Monat 17)	Offertenpreis cif	
	FF kg	Lire kg	£ s d 2 240 lbs	Cents 1b	£ s d 2 240 lbs		Cents je lb	hfl 100 kg	£ s d 2 240 lbs	
Dw	Dw									
1962 D 1965 D 1966 D 1967 D 1968 D 1969 D 1970 D	1,69 1,59 1,61 1,88 2,42 1,42 1,42	334,13 311,25 307,69 322,97 385,00 330,08	120. 8. 2 87,14. 4 106,10.11 140.13. 4 148. 7. 0 114,14. 8	19,09 14,08 14,56 18,29 20,78 15,17	80. 5. 5 98. 6. 6 94,15. 1 79. 7. 0 8,18 83. 6. 2	9,02 11,22 11,59 9,58 8,00 9,14	.	.	.	
1969 Okt. Nov. Dez.	1,51 1,48 1,52	325,00 321,67 320,00	112,10. 9 110,16. 8 112,11. 8	14,69 14,69 14,38	101,10. 0 111. 1. 9 104,19. 8	10,67 10,84 9,74	9,84 9,89 9,29	105,20 106,52 103,44	113,19. 7 121. 0. 9 114,19. 6	
1970 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept.	1,49 1,51 1,46 1,43 1,50 1,57 1,52 1,64 1,80	320,00 320,00 320,00 320,00 320,00 320,00 320,00 320,00 320,00	112. 4. 9 113. 3. 9 109. 5. 2 107,17,11 112,16. 3 119. 9. 10 129,14. 3 123,16. 11 135. 5. 7	13,88 14,00 14,46 13,57 13,72 14,72 15,03 15,13 15,67	107,15. 9 108,14. 9 112,17. 2 129. 1. 8 126. 6. 3 118,11.11 122. 9. 10 106. 0. 2 117. 5. 8	9,62 11,46 12,31 12,24 11,32 11,10 11,58 11,22 12,08	9,40 10,85 11,45 11,69 11,11 10,86 11,22 11,22 11,59	103,10 104,71 111,95 118,65 126,34 125,80 122,55 108,97 106,70	119,12. 9 121,16. 6 132,19. 6 143,15. 6 146, 7. 6 143, 9. 2 142,17. 6 131, 7. 9 129, 1. 2	
Holzöl						Ölkuchen				
Jahr Monat	Großbritannien London Area	Ver. Staaten New York	Frankreich Marseille	Italien Mailand	Großbritannien London			Schweden	Dänemark Aarhus	
	verschiedene Herkünfte netto, lose ab Mühle	roh importiert in Tanks ab Werk	Erdnuß- 53 % Protein 1 000 kg Ldg. frei Fahrzeug ab Werk	Leinsaat- o. Verpackung unversteuert fr. Stat. Mailand	Baumwollsaat- burmesisch 46 %	Erdnuß- nigerianisch 54 % Protein	Leinsaat- argentinisch 37/58 %	gemischt Verbraucher- preis in Küstenorten	Baumwollsaat- 46 % Protein 1 000 kg Ldg. frei Fahrzeug ab Lager	
	verschiedene Herkünfte netto, lose ab Mühle	roh importiert in Tanks ab Werk	Erdnuß- 53 % Protein 1 000 kg Ldg. frei Fahrzeug ab Werk	Leinsaat- o. Verpackung unversteuert fr. Stat. Mailand	Baumwollsaat- burmesisch 46 %	Erdnuß- nigerianisch 54 % Protein	Leinsaat- argentinisch 37/58 %	gemischt Verbraucher- preis in Küstenorten	Baumwollsaat- 46 % Protein 1 000 kg Ldg. frei Fahrzeug ab Lager	
	£ s d 2 240 lbs	Cents 1b	FF 100 kg	Lire 100 kg	£ s d 2 240 lbs	Cents 1b	£ s d 100 kg	skr 100 kg	dkr 100 kg	
Dw										
1962 D 1965 D 1966 D 1967 D 1968 D 1969 D 1970 D	302. 5. 11 187,19. 0 144,14. 7 107,15.11 138,13. 4 169,19. 7	37,80 26,44 21,29 14,83 12,16 15,37	46,46 47,00 48,50 50,00 49,25 52,88	6 428 a) 7 189 8 754 8 189 7 671 7 846	32. 9. 8 a) 34,10. 6 a) 33,11.11 a) 35. 6. 8 a) 37. 9. 2 a) 36,16.11 a)	37. 1. 3 43. 7. 2 40. 6. 3 41. 1. 7 a) 44,17. 1 a) 46,14. 4 a)	34. 5. 0 a) 37. 7. 9 a) 43,17. 3 a) 40,11. 4 a) 45,15.10 a) 45,13.10 a)	56,53 60,62 62,32 67,76 72,92 73,14	61,55 67,98 69,60 69,50 70,24 67,99	
1969 Okt. Nov. Dez.	205,12. 6 243,15. 0 250. 0. 0	16,25 16,25 22,32	58,00 56,00 56,00	7 800 7 800 7 850	- 38,10. 0 38,17. 6	49. 2. 2 50. 3. 5 44. 7. 2	47. 0. 9 45,18.11 74,87	74,46 74,71 72,25	69,92 70,60 72,25	
1970 Jan. Febr. Marz April Mai Juni Juli Aug. Sept.	253. 6. 8 255. 0. 0 255. 0. 0 255. 15. 0 245. 0. 0 221. 0. 0 211. 5. 0 199. 0. 0 198. 0. 0	24,75 24,75 24,75 24,75 23,95 23,63 23,63 23,63 22,99	59,50 58,00 8 000 59,00 61,00 7 700 64,00 66,00 65,00	7 950 8 038 -	38,17. 6 -	50,12.11 48,17.11 47,19.10 49,11. 6 50,15. 9 52,13. 9 52,19. 2 53,12. 9	44. 2. 9 43,15. 0 42,17. 9 42,15. 0 43,13. 4 43,10. 0 -	75,75 76,62 76,83 77,23 77,89 77,35 -	74,16 76,94 78,45 78,75 79,22 80,57 84,54	

Veröffentlichungen
über Auslandspreise, Preise für Außenhandelsgüter
und Preise für Verkehrsleistungen
in der Fachserie M „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“

Reihe 1: Preise und Preisindices für Außenhandelsgüter

monatlich	1,- DM	}	Jahres-
jährlich			abonnement
Ausg. 1969	9,- DM		15,- DM

Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen

Preise im Eisenbahnverkehr, Straßenverkehr, Schiffsverkehr, Luftverkehr, Post- und Fernmeldeverkehr des In- und Auslandes – Indices der internationalen Seefrachtraten	vierteljährlich	4,- DM
	Jahresabonnement	14,- DM

Reihe 9: Preise im Ausland

I. Großhandelspreise

Grundstoffe

Teil 1: Preise für Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Ölsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel – Preisindices

vierteljährlich	3,- DM
Jahresabonnement	10,- DM

Teil 2: Preise für Textilien, Hämpe, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Holz, Papier, Harze und Wachse – Preisindices

vierteljährlich	3,- DM
Jahresabonnement	10,- DM

Teil 3: Preise für Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien, Düngemittel, Kunststoffe – Preisindices

vierteljährlich	3,- DM
Jahresabonnement	10,- DM

Weltmarktpreise ausgewählter Waren

monatlich	1,- DM
Jahresabonnement	10,- DM

II. Einzelhandelspreise

Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfsgüter – Preisindices der Lebenshaltung und Index der Einzelhandelspreise

vierteljährlich	4,- DM
Jahresabonnement	14,- DM

Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

Berechnung von Verbrauchergeldparitäten zwischen der DM und Währungen des Auslandes, die Fort- und Rückberechnung der Ergebnisse sowie Devisenkurse in langjähriger Übersicht	monatlich	1,- DM	}	Jahres-
	jährlich			abonnement
Ausg. 1970	7,- DM	15,- DM		

Wöchentlich werden Stichtagpreise ausgewählter Waren des Welthandels auch im „Statistischen Wochendienst“ gebracht.

Bestellungen sind an den Buchhandel oder direkt an den Verlag W. Kohlhammer GmbH, 6500 Mainz 42, Siemensstraße 3, Postfach 120 zu richten.